

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 7. april 1972

blatt 843

pressekonferenz am kommenden freitag:
beschleunigungsprogramm der verkehrsbetriebe

2 wien, 7.4. (rk) von den wiener verkehrsbetrieben wurde der erste teil des beschleunigungsprogramms, das stadtrat franz nekula im dezember angekuendigt hat, nunmehr fertiggestellt. er betrifft detaillierte vorschlaege fuer verkehrsregelnde massnahmen, mit denen behinderungen verschiedener strassenbahn- und autobuslinien beseitigt werden sollen. stadtrat nekula wird dieses konzept am kommenden freitag in einer pressekonferenz der oeffentlichkeit vorlegen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, zu dieser pressekonferenz bericht-
erstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 14. april 1972, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

0940

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

teilweise sperre des getreidemarktes

1 wien, 7.4. (rk) der getreidemarkt, und zwar die fahrbahnhaelfte in richtung zur mariahilfer strasse, wird ab montag kommender woche zwischen makartgasse und gauermanngasse fuer den durchzugsverkehr gesperrt. die ursache: die niederbringung der bohrpfahlwand fuer die verlaengerung der kuenftigen linie u 2 aus dem tunnel der zweierlinie in richtung karlsplatz. die arbeiten werden voraussichtlich sechs wochen in anspruch nehmen. die umleitung fuer den aus der operngasse beziehungsweise friedrichstrasse kommenden verkehr in richtung mariahilfer strasse erfolgt auf der route makartgasse - nibelungengasse - gauermanngasse. die lichtsignalanlage wird daher vom kreuzungsbereich gauermanngasse - getreidemarkt zur kreuzung nibelungengasse-gauermanngasse verlegt.

die sanierung einiger betonfelder des rennweges beziehungsweise der simmeringer hauptstrasse wird ebenfalls ab montag der kommenden woche zu oertlichen behinderungen des verkehrs fuehren: beim rennweg handelt es sich um den abschnitt landstrasser hauptstrasse-grasbergergasse. dort werden die arbeiten etwa bis mitte mai andauern. in der simmeringer hauptstrasse ist es der abschnitt zwischen dem 2. und 3. tor des zentralfriedhofes, in dem waehrend der betonierungsarbeiten jeweils nur zwei fahrspuren zur verfuegung stehen werden. hier werden die arbeiten voraussichtlich insgesamt fuenf wochen dauern.

schliesslich beginnen am 10. april auch gleisbauarbeiten der verkehrsbetriebe in der flurschuetzstrasse, wodurch die flurschuetzstrasse im abschnitt wolfganggasse-laengenfeldgasse fuer den verkehr in richtung **stadtauswaerts** gesperrt werden muss. die umleitung erfolgt durch die steinbauergasse. voraussichtliche dauer der arbeiten: fuenf wochen.

am montag kommender woche beginnt ueberdies - wie schon seinerzeit bei der pressekonferenz ueber das heurige strassenbauprogramm angekuendigt - der ''durchschleusverkehr'' mit hilfe von lichtsignalanlagen an der baustelle fuer die verbreiterung der bundesstrasse nach klosterneuburg zwischen nussdorf und kahlenberge-

dorf. auf etwa 150 meter laenge gibt es nur eine fahrspur und der verkehr muss wechselweise einbahnig voraussichtlich bis september durchgeschleust werden.

beginnend mit dem wochenende 8./9. april fangen ueberdies die belagsarbeiten fuer eine reihe von strassen im 1. bezirk an, die bereits bei den verkehrsmassnahmen in der vorigen woche angekuendigt waren.

0939

gesundheitsaemter:

pocken-permanenzdienst auch an diesem wochenende

7 wien, 7.4. (rk) da zu erwarten ist, dass am kommenden wochenende ein zweiter rueckfluterstrom von reisenden in wien eintrifft, die anlaesslich der osterfeiertage einen kurzurlaub angeschossen haben, hat der landessanitaetsdirektor von wien, dr. ermar j u n k e r , folgende sicherheitsmassnahmen getroffen: der bereits am vergangenen wochenende amtierende permanenzdienst in den bezirksgesundheitsaemtern und im gesundheitsamt der stadt wien wird auch an diesem wochenende zur verfuegung stehen. jeweils in der zeit zwischen 8 und 12 uhr werden in den bezirksgesundheitsametern revisoren anwesend sein, die jene jugoslawienurlauber registrieren, die ohne gueltiges impfzeugnis nach wien zurueckkehren. die reisenden werden dort unterrichtet, ob und welcher sanitaetspolizeilicher ueberwachung sie unterzogen werden muessen.

im gesundheitsamt selbst (1, gonzagagasse 23) stehen an dem beiden tagen ein impfteam und ein beratungsdienst zur verfuegung. telefonische anfragen in allen mit der pockenepidemie in jugoslawien zusammenhaengenden fragen werden ueber die nummer 63 97 11, durchwahl 519, beantwortet.

1035

buergermeister-glueckwunsch fuer wohnbauexperten der ersten republik

6 wien, 7.4. (rk) der fruehere direktor der gemeinnuetzigen siedlungs- und baugesellschaft gmbh (gesiba), dipl.-ing. max sternik, begeht heute freitag seinen 80. geburtstag. hochbaustadtrat hubert pfoch ueberbrachte dem jubilar ein glueckwunschsreiben von buergermeister felix slavik, in dem die leistungen sterniks als kommunaler wohnbauexperte in der ersten republik und nach dem zweiten weltkrieg gewuerdigt werden. pfoch gratulierte auch in seiner eigenschaft als vorsitzender des aufsichtsrates der gesiba.

sternik, ein gebuertiger klagenfurter, trat bereits 1924 in die wohnbauabteilung des wiener stadtbauamtes ein, nachdem er zuvor drei jahre assistent an der technischen hochschule wien war. hier leitete er zum beispiel als baufuehrer die errichtung der kommunalen wohnhausanlage sandleitengasse in ottakring. 1928 wurde er baugruppenleiter und zeichnete verantwortlich fuer eine reihe von groesseren staedtischen wohnhausanlagen, etwa in der neilreichgasse in favoriten und am laaer berg.

nach dem 'anschluss' wurde sternik 1939 aus politischen gruenden zwangspensioniert und war waehrend des zweiten weltkrieges als oberingenieur bei einer baufirma taetig. 1945 wurde er zu deren oeffentlichen verwalter bestellt. am 1. jaenner 1951 trat sternik erneut in den dienst der gemeinde wien ein, und zwar als inspizierender oberbeamter fuer hochbauten. ab 1955 stellte sternik sein reiches fachwissen dem sozialen wohnbau als direktor der gesiba zur verfuegung.

1028

die sendung des wiener buergermeisters

3 wien, 7.4. (rk) morgen samstag spricht buergermeister felix slavik um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber die wiener stadtanleihe 1972 und ueber zusaetzliche investitionen bei den wiener spitaelern und anstalten.

0941

explosion im stadtbahnbogen

8 wien, 7.4. (rk) auf einem lagerplatz der wiener stadtwerk-
gaswerke im stadtbahnbogen, 19, heiligenstaedter strasse 354, geriet
freitag um 1.30 uhr frueh ein etwa hundert quadratmeter grosser
holzschuppen aus unbekannter ursache in brand. unmittelbar nach dem
eintreffen der feuerwehr explodierte infolge der hitze
eine sauerstoffflasche. dadurch wurden sieben feuerwehrleute und
ein mitarbeiter der gaswerke leicht verletzt. von der rettung wurden
ein feuerwehrmann, brandmeister alfons h o l l e r , mit ver-
brennungen auf die 2. hautklinik sowie zwei andere feuerwehrleute
und der mitarbeiter der gaswerke wegen gehoerstörungen auf die hno-
klinik gebracht. die vier anderen verletzten konnten in haeusliche
pflege entlassen werden.

die druckwelle der explosionen schleuderte holzteile bis
auf die daecher der umliegenden haeuser und auf die strasse, wobei
zehn abgestellte autos beschaedigt wurden.

der brand war um 2.17 uhr geloesch. der innere guertel musste
von der heiligenstaedter strasse bis zur devrientgasse bis
3.30 uhr fuer den verkehr gesperrt werden.

1037

marktuebersicht:

radieschen und glassalat

9 wien, 7.4. (rk) radieschen und glassalat aus dem inland
beherrschen derzeit die wiener maerkte. der glassalat verzeichnet
auch bereits sinkende preise, dasselbe gilt fuer weisskraut.
leichte preissteigerungen gibt es bei kohle und sellerie.

bei auslaendischem gemuese gibt es verteerungen, und zwar
bei bulgarischen paradeisern (wegen verknappung) ebenso bei
italienischen karfiol.

unveraendert ist die situation bei in- und auslaendischem
obst, bei eiern, fischen und gefluegel. lediglich auslaendische
fettenten zeigen einen leichten preisaufrtrieb.

1038

wohnen fuer kinder und jugendliche in der grosstadt

10 wien, 7.4. (rk) ueber wohnen und wohnumwelt fuer kinder und jugendliche in der grosstadt spricht architekt fred freylen am montag, dem 10. april, im institut fuer wissenschaft und kunst, 7, museumstrasse 5. der vortrag beginnt um 18.30 uhr.

1039

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 7.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling, weisskraut 3 schilling je kilogramm, grundsalat 2.50 bis 3.50 schilling je stueck, radieschen 3 bis 3.50 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, orangen 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1103

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

4 wien, 7.4. (rk) in der kommenden woche finden folgende wiener bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 11. april, 17.30 uhr: mariahilf, 6, amerlingstrasse 11, 1. stock, sitzungssaal.

freitag, 14. april, 17 uhr: favoriten, 10, keplerplatz 5, sitzungssaal.

0942

sonderkindertagesheim fuer floridsdorf

12 wien, 7.4. (rk) in floridsdorf, am ringelseeplatz, wurde kuerzlich ein neues sonderkindertagesheim fertiggestellt. freitag uebergab buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i das neue sozialinstitut seiner bestimmung.

der neubau, nach den modernsten erkenntnissen der heilpaedagogik ausgestattet, wurde mit einem kostenaufwand von rund 12,3 millionen schilling errichtet. er umfasst fuef gruppen fuer 90 kinder, davon vier gruppen fuer behinderte und eine gruppe fuer gesunde kinder. der gruppe ohne behinderte kommt dabei nicht nur die funktion einer kontakt- und kontrollgruppe zu, sondern es wird hier auch versucht, kinder mit leichteren behinderungen zumindest zeitweise am tagesablauf dieser gruppe teilhaben zu lassen.

fuer koerperbehinderte kinder steht unter anderem ein unterwasser-therapieraum mit einem unterwasser-massagegeraet, ein spezieller bewegungsraum mit modernen therapeutischen geraeten sowie ein eigens angelegter knueppelweg fuer das gehtraining zur verfuegung. im gruppenraum fuer die gehoergeschaedigten kinder ist unter anderem an der decke eine hoerschleife eingebaut, im zugehoerigen therapieraum sind ein gruppentrainer sowie weitere schulungsgeraete installiert. mit hilfe von sprachtherapeuten und psychologen koennen hier gestoerte kinder mittels spezialmethoden bis zur schulreife gefuehrt werden. aehnliche einrichtungen dieser art gibt es bereits im 3., 13. und 14. bezirk, wo insgesamt 154 kinder aufnahme finden.

buergermeister felix s l a v i k betonte, dass die stadt wien die notwendigkeit der besonderen hilfe fuer behinderte kinder bereits sehr frueh erkannt habe. so gebe es in wien bereits eine ganze reihe von speziellen einrichtungen dafuer. als beispiel nannte der buergermeister den international bekanntgewordenen sonderkindergarten schweizerspende im 14. bezirk, im auer-welsbachpark, dessen medizinisch-heilpaedagogische leistungen in der ganzen welt anerkannt wurden. seit 1949, als dieser mit hilfe von hochherzigen spenden aus der schweiz errichtete kindergarten seinen

betrieb aufnahm, wurde in liebevoller und einfuehlender arbeit vielen behinderten kindern der weg ins leben erleichtert. man hat ihre faehigkeiten erweckt und ihre moeglichkeiten erweitert, so dass sie als vollwertige mitglieder in die gemeinschaft integriert wurden. mit der gemeinsamen betreuung von behinderten und nichtbehinderten kindern wird diesen die moeglichkeit vermittelt, gemeinsam aufzuwachsen, gemeinsam im spiel miteinander kontakt zu finden, einander kennenzulernen und einander naeherzukommen.

wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i unterstrich in ihren ausfuehrungen ebenfalls die bedeutung solcher sondererichtungen. diesen kindern einen start ins leben zu ermoeeglichen, der sie vor kuenftigen nachteilen schuetzt, ihnen die gleiche chance zu geben, ihre faehigkeiten moeglichst fruehzeitig zu entwickeln und auch die moeglichkeit zu geben, im kreis anderer kinder frohe und sorglose stunden zu erleben, sei das besondere anliegen der stadtverwaltung.

als ehrengaeste konnte bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g, unter anderem vizebuergemeister hans b o c k, die stadtraetung. fritz h o f m a n n und dkfm. dr. maria s c h a u - m a y e r sowie abgeordnete des national-, bundes- und gemeinderates begruessen.

1247

wasserrohrbruch:

invalidenstrasse bis samstag frueh gesperrt

16 wien, 7.4. (rk) ab heute freitag, 15 uhr, bis voraussichtlich samstag frueh muss die invalidenstrasse im bereich landstrasser hauptstrasse und marxergasse in beiden fahrtrichtungen fuer den verkehr gesperrt werden. der grund: eine 80-millimeter-abzweigleitung zur markthalle ist geborsten. die wasserwerke hoffen, den schaden spaetestens samstag frueh beheben zu koennen.

die umleitungsmoeglichkeiten sind: von der ungargasse richtung hintere zollamtsstrasse ueber landstrasserhauptstrasse (das linksabbiegeverbot wird in dieser zeit aufgehoben), von der hinteren zollamtsstrasse kommend in richtung ungarngasse ueber die grosse marxbruecke und vordere zollamtsstrasse.

1330

70. geburtstag von josef krips

14 wien, 7.4. (rk) am 8. april vollendet der beruehmte dirigent prof. josef k r i p s das 70. lebensjahr.

er ist 1902 in wien als sohn eines arztes geboren. in haeuslicher musikuebung verriet schon der knabe ausgepraegte bagabung, so dass er bereits mit 6 jahren den ersten privaten klavierunterricht erhielt. sein dirigentendebut in der oeffentlichkeit feierte er nach absolvierung des gymnasiums bei einer auf-fuehrung im favoritner arbeiterheim. seine lehrer in musiktheorie und dirigieren waren eusebius mandyczewski und felix von wein-gartner an der musikakademie wien. der letztere brachte den ambitionierten jungen geiger und pianisten 1922 als korrepetitor und chordirigenten an die von ihm geleitete wiener volksoper, wo krips nach dem erfolg der von ihm zur wiener erstauffuehrung einstudierten choere von mussorgskis 'boris godunow' auch ans dirigentenpult treten konnte. im herbst 1924 ging er als dirigent und opernchef ans **stadttheater** in aussig an der elbe, im naechsten jahr als kapellmeister nach dortmund und 1926 an das stadttheater in karlsruhe, wo er in sechsjaehriger erfolgsreicher taetigkeit zum generalmusikdirektor avancierte und gleichzeitig als leiter der symphoniekonzerte besonders das werk anton bruckners pflegte. gastspiele fuehrten ihn in der gleichen zeit nach strassburg, kopenhagen und budapest. 1933 musste krips seinen karlsruhe-vertrag loesen und kehrte in seine vaterstadt zuerueck. hier wurde er als dirigent der staatsoper rasch eine der hauptstuetzen des ensembles und konnte an werken verschiedenster zeit- und stilrichtungen seine grosse verwendungsfaeahigkeit unter beweis stellen. die staatsakademie fuer musik berief ihn zum leiter der dirigenten-klassen. nach kriegsende begann fuer josef krips eine arbeitsreiche zeit. er stellte sich in den dienst der kuenstlerischen reorgani-sierung der wiener staatsoper und des wiener konzertlebens. in den naechsten jahren war krips, der 1946 mit dem professortitel und mit der von den wiener philharmonikern verliehenen nicolai-medaille ausgezeichnet wurde, der meistbeschaeftigste dirigent wiens, fuer dessen musikalischen ruf er auch erfolgreich als dirigent bei den salzburger festspielen (1947), in konzerten mit dem philharmonischen

orchester in moskau (jaenner 1947) und in paris, nizza und london warb. besonderen anteil hat er auch an dem welttruf des mozart-ensembles der wiener staatsoper. von 1950 bis 1954 war professor krips chefdirigent des londoner symphonieorchesters, im herbst 1956 schloss er in gleicher eigenschaft einen dreijahresvertrag mit den wiener philharmonikern und war in der folge als konzert- wie als operndirigent wieder haeufiger in wien zu hoeren, so insbesondere beiden wiener festwochen. im herbst 1957 erzielte er mit einem dirigentengastspiel in australien grossen erfolg und trat dort auch nachhaltig fuer die verbreitung der symphonien bruckners ein. ausdruck seines ansehens als internationaler standirigent wienerischer praegung sind die gastspiele der naechsten jahre, die ihn weit in der welt umherfuehrten. einen neuen hoehepunkt bedeuteten die von ihm geleiteten auffuehrungen der wiener staatsoper in wiesbaden, fuer die krips 1966 den kritikerpreis 'goldene feder' erhielt. an weiteren auszeichnungen seien genannt 1962 ehrenring der stadt wien, 1964 ehrenmitgliedschaft der internationalen gustav mahler-gesellschaft, 1965 mozart-ring, 1967 grosses silbernes ehrenzeichen der republik oesterreich, 1968 ehrenmitgliedschaft der wiener staatsoper (zugleich mit dr. karl boehm). sieht man von den verschiedenen kunstreisen ab, so war krips aufenthaltsort in der zweiten haelfte der sechzigerjahre san francisco, wo er die direktion des symphonieorchesters inne hatte. ohne seine internationalen verpflichtungen aufzugeben, kehrte er 1970 nach wien zurueck und stellte sich hier im september nach dem scheidenden wolfgang sawallisch fuer die funktion des dirigenten der wiener symphoniker zur verfuegung. die vor wenigen tagen zu ende gegangene usa-tournee der wiener symphoniker unter seiner leitung wurde zu einem grossartigen erfolg fuer dirigent und orchester.

70. geburtstag von ludwig grassinger

13 wien, 7.4. (rk) am 9. april vollendet dipl.-ing. dr. ludwig grassinger, generaldirektor der schoeller-blockmann stahlwerke, das 70. lebensjahr.

er ist 1902 in wien geboren, studierte nach dem besuch der mittelschule an der technischen hochschule in wien chemie und erwarb 1939 das ingenieurdiplom, waehrend des krieges studierte er noch staatswissenschaften und erwarb 1944 das doktorat der staatswissenschaften in wien. seit 1939 ist grassinger bei schoeller-blockmann taetig, zuerst war er im forschungsinstitut in ternitz beschaeftigt, wurde dann 1945 oeffentlicher verwalter und ist seit 1949 im vorstand der verstaatlichten firma, generaldirektor grassingers taetigkeit gehoert zu den verantwortlichsten leitungsstellen der oesterreichischen nationalindustrie. schoeller-blockmann ist durch seine edelstahlproduktion zu einer der wichtigsten exportfirmen oesterreichs geworden. dass die firma schoeller-blockmann diese grossen erfolge in produktion und export errungen hat, ist sicher nicht zum geringsten teil das verdienst ihres jahrzehntelang taetigen managers. dr. grassinger hat ausserdem weitere wichtige positionen im oesterreichischen wirtschaftsleben inne. er ist mitglied des aufsichtsrates der oesterreichischen elektrizitaetswirtschaftsgesellschaft, des montan-versicherungsvereines, der trauzl-werke ag, weiter aufsichtsratsvorsitzender der wohnungs- und siedlungs ag "schwarzatal" und vizepraesident der sektion industrie der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft.

wiener stadtanleihe 1972

500 millionen zur sicherung der strom- und gasversorgung und fuer den ausbau des oeffentlichen verkehrs

5 wien, 7.4. (rk) ab kommenden montag, dem 10. april, liegt die wiener stadtanleihe 1972 in allen geldinstituten zur zeichnung auf. sie soll 500 millionen schilling erbringen, die fuer wichtige investitionen der wiener stadtwerke bestimmt sind. die stadtraete otto s c h w e d a und franz n e k u l a informierten in einer pressekonferenz ueber die anleihe.

sie ist in stuecke zu 1.000 und 10.000 schilling geteilt, die fuer die auslosung in 15 serien zusammengefasst sind. der zeichnungspreis betraegt 98 $\frac{3}{4}$ prozent netto, die anleihe ist mit 15 prozent steuerbeguenstigt. das heisst also, dass ein anteil von 1.000 schilling um 837,50 schilling erworben werden kann. die laufzeit betraegt 15 jahre, die verzinsung 7 prozent pro jahr. jedes jahr wird eine der fuenfzehn serien zur tilgung ausgelost, wobei die tilgung in den ersten sechs jahren mit 100 prozent, in den folgenden jahren mit 100,5 prozent des nennwertes erfolgt. die anleihe ist muendelsicher, die stadt wien haftet mit ihrem gesamten vermoegen dafuer.

die wiener stadtanleihe 1972 wird zur gaenze an die wiener stadtwerke weitergegeben, um diesen unternehmen den ausbau entsprechend den staendig steigenden beduerfnissen der bevoelkerung zu ermoeglichen. sie wird zur finanzierung folgender investitionen beitragen:

die e - w e r k e rechnen mit einer verdopplung des strombedarfs in laengstens zehn jahren. das bedeutet, dass in diese zehn jahren ebensoviele einrichtungen zur erzeugung und verteilung von elektrischer energie wie waehrend der vergangenen siebzig jahren geschaffen werden muessen. die groesste investition ist dabei der bau des zweiten kalorischen kraftwerkes auf wiener boden, des kraftwerkes donaustadt. es wird ende 1973 mit einer kapazitaet von 150 megawatt in betrieb gehen, bis ende 1975 muss die zweite, ebenso grosse ausbaustufe fertig sein. derzeit sind die baulichen

anlagen im rohbau fertiggestellt, mit der maschinellen einrichtung wurde begonnen.

weitere grosse vorhaben sind der ausbau des 110.000-volt-kabelnetzes sowie der bau und ausbau der umspann- und unterwerke handelskai, nord, leopoldau, liesing, schmelz und speising.

bei den g a s w e r k e n , die am 7. september 1970 mit der umstellung von spaltgas auf erdgas begonnen haben, stehen investitionen im strassenrohrnetz, zum teil im zusammenhang mit der umstellung, sowie die errichtung von erdgas-druckregel- und -messstationen in den werken simmering und leopoldau im vordergrund.

die v e r k e h r s b e t r i e b e , die im vergangenen jahr 431 millionen fahrgaeste befoerdert haben, setzen ihre bemuehungen um rationalisierung und wachsende attraktivitaet des oeffentlichen verkehrs fort. dazu gehoeren die anschaffung moderner wagen als ersatz fuer auszuscheidende, ueberalterte wagen, der umbau von trieb- und beiwagen fuer den schaffnerlosen betrieb, der umbau von autobussen auf den umweltschonenden fluessiggasbetrieb, die beschaffung von automaten fuer den verkauf und das entwerten von fahrscheinen sowie als groesstes vorhaben der bau der neuen zentralwerkstaette in simmering.

fremdmittel sind noetig

stadtrat otto s c h w e d a verwies darauf, dass wien gleichzeitig grossvorhaben in angriff genommen hat, die das bild der stadt veraendern und in langfristiger vorplanung die staedti-schen lebensgrundlagen sichern - die u-bahn, den verbesserten hochwasserschutz mit der kuenstlichen donauinsel, die grossklaer-anlage, das zweite kalorische kraftwerk auf wiener boden, die dritte wasserleitung, die wig 74, das baederkonzept, das neue allgemeine krankenhaus, die pensionistenheime. daneben werden 27 schulen gebaut, die errichtung von 13.000 wohnungen in diesem jahr ist gesichert und die vielen anderen laufenden verpflichtungen und groesseren und kleineren plaene erfuehlt, von der modernisierung der krankenanstalten und altersheime bis zu den grossen sportbauten, von den kindergaerten bis zur kulturfoenderung.

die verwirklichung aller dieser vorhaben erfordert natuerlich auch die verstaerkte heranziehung von fremdmittel. der gesamte

schuldenstand betrug am 31. dezember 1971 rund 11 milliarden schilling. davon entfallen nahezu 5 milliarden auf die forderungen an die stadtwerke. unter den vorpflichtungen der hoheitsverwaltung befinden sich rund 2,2 milliarden, die im rahmen der mehr als 40 aktionen zur wirtschaftsfoerderung zu leisten sind, weiter 1,9 milliarden aus der wohnbaufoerderung sowie erhebliche betraege fuer weitergegebene kommunalkredite, fuer darlehen aus dem wasserwirtschaftsfonds und nach dem wohnungsverbesserungsgesetz sowie schliesslich darlehen, die an die oebb fuer die elektrifizierung der verbindungsbahn und den ausbau der schnellbahn weitergegeben wurden. die sogenannten schulden der stadtverwaltung ergeben sich also ueberwiegend aus betraegen, die weitergegeben wurden, oder aus mitteln zur foerderung der wirtschaftlichen entwicklung oder schliesslich aus wertbringenden investitionen. letzten endes tragen alle diese sogenannten schulden dazu bei, den lebensstandard jedes einzelnen buergers dieser stadt weiter zu heben. im vordergrund des bemuehens stehen dabei die aufrechterhaltung der vollbeschaeftigung, die foerderung des weiteren wirtschaftlichen wachstums, der wohnungsbau und die verbesserung der staedtischen umwelt durch eine vielzahl von einzelmassnahmen.

stadtrat franz n e k u l a verwies darauf, dass nach den letzten zahlen die verdopplung des strombedarfs nicht in zehn, sondern schon in achteinhalb jahren zu erwarten ist. in dieser zeit muessen zur deckung des bedarfs 15 milliarden schilling (preisbasis 1971) investiert werden. heuer werden 528 millionen fuer das kraftwerk donaustadt und 578 millionen fuer umspann- und unterwerke und verteilungsanlagen aufgewendet. die gaswerke erwarteten urspruenglich, dass die umstellung auf erdgas zweielf jahre dauern werde, dann rechnete man mit zehn jahren und jetzt werden optimistisch achteinhalb jahre angenommen. fuer diese zeit muessen aber die anlagen zur stadtgaserzeugung intakt gehalten werden, damit auch noch der letzte stadtgas-kunde bis zum tag der umstellung einwandfrei versorgt werden kann. dafuer sind heuer 39 millionen notwendig. fuer erneuerungen im rohrnetz und erdgasregelanlagen sind heuer 27 millionen erforderlich. bei den verkehrsbetrieben steht der bau der neuen zentralwerkstaette im

vordergrund, der naechstes jahr abgeschlossen werden muss. dann ist naemlich der zeitpunkt fuer die hauptrevision der modernen gelenktriebwagen gekommen, die in der alten hauptwerkstaette nicht durchgefuehrt werden kann. 127 millionen werden heuer fuer die zentralwerkstaette aufgewendet. die modernisierung des wagenparks erfordert 145 millionen, weitere 47 millionen der umbau von wagen, unter anderem fuer den schaffnerlosen betrieb, der im mai auf der linie 26 premiere haben wird.

stadtrat nekula verwies darauf, dass zu den 500 millionen schilling, die als anleihe zur oeffentlichen zeichnung aufliegen, noch 300 millionen kommen, die von kreditinstituten uebernommen wurden. von den insgesamt 800 millionen erhalten die e-werke 511 millionen oder 63,9 prozent, die gaswerke 126 millionen oder 15,7 prozent und die verkehrsbetriebe 163 millionen oder 20,4 prozent.

1414

lainzer tiergarten: verirrte kinder gefunden

19 wien, 7.4. (rk) freitag vormittag um 10.45 uhr wurden die seit donnerstag abend im lainzer tiergarten vermissten kinder wohlbehalten aufgefunden. manfred (5) und manuele (3) s c h l a g hatten die nacht ohne gesundheitliche schaeden ueberstanden. sie wurden vom hubschrauber, der sie auf der poelzerwiese an bord nahm, zum rettungswagen geflogen und auf dem schnellsten weg in die kinderabteilung des wilhelminenspitals gebracht. dort wurde eine leichte unterkuehlung festgestellt. die kinder werden sicherheits- halber noch ein oder zwei tage zur beobachtung im krankenhaus verbringen.

die auffindung gelang dem forstadjunkten leo b u d e r von der forstverwaltung lainz. buder fuehrte als ortskundiger ebenso wie drei seiner kollegen je eine der vier gruppen von polizisten bei der suche nach den vermissten kindern. insgesamt nahmen an der aktion 120 polizisten unter der leitung von polizei-vize- praesident dr. r e i d i n g e r teil.

1420

jonas zum weltgesundheitsstag 1972:

'g'sund bleibn''

18 wien, 7.4. (rk) den weltgesundheitsstag 1972, der freitag in den wappensaelen des wiener rathauses feierlich begangen wurde, eroeffnete bundespraesident franz j o n a s mit der von ihm selbst hinzugefuegten devise 'g'sund bleibn'' und dem wunsch, herr und frau oesterreicher moegen sich wieder an die urspruenglichen aufgaben ihrer arme und beine erinnern. an der von zahlreichen festgaesten besuchten feierstunde nahmen die bundesminister dr. ingrid l e o d o l t e r und karl l u e t g e n d o r f, buergermeister felix s l a v i k, vizebuergermeister hans b o c k, die stadtraete j a c o b i, g l u e c k und k r a s s e r, landessanitaetsdirektor dr. ermar j u n k e r sowie abgeordnete zum national-, bundes- und gemeinderat teil.

bundespraesident jonas erinnerte daran, dass jeder weltgesundheitsstag einem besonders wichtigen thema gewidmet ist, im heurigen jahr den beunruhigend zunehmenden herz- und kreislauf-erkrankungen, weshalb **diesmal der** weltgesundheitsstag unter dem motto 'sport und herz'' steht.

gesundheitsminister dr. ingrid leodolter unterstrich in ihrer festansprache die bedeutung der weltgesundheitsorganisation, die allen laendern gueltige informationen und richtlinien zugehen laesst. 'kein land kann heute mehr mit seinen medizinischen problemen allein fertig werden, wie die letzten wochen beweisen, als in unserem nachbarland ploetzlich die pocken auftraten und sich jedes europaeische land vor der gleichen gefahrensituation sah. auf die devise des weltgesundheitsstages 1972 eingehend verwies minister leodolter darauf, dass im jahr 1970 die ursache fuer den tod von mehr als einem viertel aller verstorbenen oesterreicher ein herz- oder kreislaufschaedigung war. der neue krankheitserreger 'wohlstandsleben'' muesse durch vernuenftige verhaltensweisen bekaempft werden. (forts.)

in seiner begruessungsansprache als hausherr unterstrich buergermeister felix s l a v i k die weltweit anerkannte tradition des medizinischen wien, in dem man einmal zu einem

vorbildlichen kampf gegen die volksseuche tbc angetreten ist und nun gegen die volkskrankheit ''uebergewicht'' ankaempfe. in den gesundenuntersuchungsstellen erkenne man wesentlich weniger faelle an krebs als in fruehzeitigem stadium herz- und kreislaeferkrankungen. fuer die von den aerzten empfohlene ''arznei'', naemlich volkssport auf breitester ebene zu betreiben, gebe es in wien viele moeglichkeiten. der wald- und wiesenguertel lade zum spazierengehen ein, es gibt sportliche laienbewerbe, zahlreiche kinderspielplaetze und freibaeder. die sportplaetze der offenen tuer kommen dem bewegungstrieb der kinder entgegen. nicht zuletzt denkt wien vorausplanend: die grueninsel, eine anlage im rahmen der hochwasserschutzbauten, wird im ueberwiegenden mass sportlicher betaetigung und der erholung gewidmet sein.

den wissenschaftlichen vortrag zum weltgesundheitstag, in dem er auf die kurativen massnahmen gegen die ueberhandnehmenden herz- und kreislaufschaeden einging, hielt professor dr. karl f e l l i n g e r . abschliessend besuchten die festteilnehmer die ausstellung in der volkshalle ''fit bleiben''. (

1356

fiaker duerfen durch fussgaengerzone fahren

17 wien, 7.4. (rk) die wiener fiaker duerfen in hinkunft - freilich nur im schrittempo - durch die fussgaengerzone im 1. bezirk fahren. dies ist das ergebnis einer verkehrsverhandlung, die am donnerstag abgehalten worden ist und deren ergebnis der auffassung von buergermeister felix s l a v i k und stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r - wie seinerzeit berichtet - entspricht. in der praxis wird es so gehandhabt, dass die fiaker einzeln eine ausnahmegenehmigung erhalten. ueberdies wurde auch ueber die frage neuer standplaetze fuer die fiaker verhandelt und neu festgelegt, dass in der nebenfahrbahn des grabens zwischen jungferngasse und tuchlauben vier fiaker stehen duerfen. ueber weitere eventuell in frage kommenden, zusaetzlichen standplaetze werden die verhandlungen in der kommenden woche fortgefuehrt.

1332

vier goldene verdienstzeichen verliehen

15 wien, 7.4. (rk) vier verdiente wiener persoenlichkeiten erhielten freitag im rathaus das goldene verdienstzeichen des landes wien. landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ueberreichte die auszeichnungen und wuerdigte die leistungen der geehrten. professor dr. irmengard n e u k o m m - l o b e n s t e i n vom oesterreichischen kulturzentrum gehoert zu den fuehrenden musikexperten des landes und hat sich besonders um die vermittlung wertvoller musik durch den rundfunk hohe verdienste erworben. bernhard d a e n e k e hat die vom ihm 1925 in simmering gegruendete baumschule zu einem musterbetrieb mit internationaler anerkennung ausgebaut. professor dr. hugo e l l e n b e r g e r , germanist, kursleiter und publizist (''weltstadt an der donau'', ''blick auf wien'') hat einer unzahl von menschen aus oesterreich und dem ausland . **kenntnisse ueber wien** vermittelt. der musiklehrer, komponist und kapellmeister professor eduard m a c k u gruendete das ''wiener konzert- und unterhaltungssorchester'' und leitet seit 1961 die operettenwoche in bad ischl.

nach der ueberreichung der verdienstzeichen, an der die stadtraete dr. hannes k r a s s e r , dr. maria s c h a u - m a y e r und reinhold s u t t n e r sowie mehrere mitglieder des wiener landtags teilnahmen, dankte professor ellenberger in herzlichen worten fuer die hohe auszeichnung.

1318

koelner oberbuergenmeister im rathaus

20 wien, 7.4. (rk) der oberbuergenmeister von koeln, theo b u r a u e n , weilt derzeit auf einladung der wiener messe und des wirtschaftsfoederungsinstitutes in der oesterreichischen bundeshauptstadt. buergenmeister felix s l a v i k gab freitag fuer seinen amtskollogen ein essen im rathauskeller, an dem auch die mitglieder des wiener stadtsenates teilnahmen. in den tischreden kamen die bestrebungen nach der vertiefung der kommunalen und wirtschaftlichen kontakte zwischen wien und koeln zum ausdruck.

1419